

Vladimir-Admoni-Programm

03.04.2019: Ausschreibungstermin

13.08.2019: Antragsschluss

KURZPROFIL

Ziel des Programms

Ziel des Vladimir-Admoni-Programms ist die Unterstützung einer neuen Generation von Nachwuchswissenschaftlern im Bereich der Germanistik in den Ländern Mittelosteuropas (MOE) und der Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) und in der Region Nahost/Nordafrika in Form einer „Kleinen Doktorandenschule“. Zielgruppe sind Graduierte (Master), die eine Promotion anstreben und nach eigenem Wunsch, aufgrund der persönlichen und fachlichen Eignung und nach Absicht der Hochschule den künftigen wissenschaftlichen Nachwuchs darstellen sollen.

Was wird gefördert?

Doktorandenschulen: Sur-Place-Stipendien für Doktorandinnen und Doktoranden der ausländischen Hochschulen; Mobilität und Deutschlandaufenthalte der Doktorandinnen und Doktoranden sowie bei mehreren beteiligten ausländischen Hochschulen Mobilität und Aufenthalt zur Teilnahme an Workshops an Partnerhochschulen im Ausland

Wer wird gefördert?

Nachwuchswissenschaftler, die über einen sehr guten Abschluss auf Master-Ebene verfügen, evtl. bereits Lehr- und Deutschlanderfahrung gesammelt haben und sehr gute Deutschkenntnisse sowie die erkennbare Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten vorweisen. Letzteres ist durch die Vorlage der Exposés zu den geplanten Dissertationen nachzuweisen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind Germanistische und DaF-Institute deutscher Hochschulen, die mit Partnern in MOE/GUS und Nahost/Nordafrika im Rahmen einer Germanistischen Institutspartnerschaft (GIP) oder in DAAD-geförderten Projekten mit Germanistik/DaF-Schwerpunkt mit mindestens dreijähriger kontinuierlicher Förderung einer Partnerschaft erfolgreich zusammenarbeiten oder innerhalb der letzten fünf Jahre zusammengearbeitet haben.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuelle **Programmausschreibung** finden Sie unter **Downloads (s.u.)**.

Darüber hinausgehende Informationen können Sie unter www.daad.de/vap [<https://www.daad.de/vap>] einsehen.

Informationen zur Antragstellung

Kann der Antrag auf Projektförderung aufgrund von **technischen Störungen** oder **höherer Gewalt nicht fristgerecht** eingereicht werden, kann eine **Verlängerung der Antragsfrist per E-Mail** beim DAAD **bis Antragsschluss** beantragt werden. Die technische Störung bzw. die höhere Gewalt sind hier konkret zu beschreiben und zu dokumentieren (z.B. Screenshot).

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat Projektförderung deutsche Sprache und Forschungsmobilität (PPP)/P33

Hochschulstandorte A-F

Angelika Löckenhoff

Tel.: +49 228 882-608

E-Mail: loeckenhoff@daad.de [<mailto:loeckenhoff@daad.de>]

Hochschulstandorte G-Z

Karin Führ

Tel.: +49 228 882-481

E-Mail: fuehr@daad.de [<mailto:fuehr@daad.de>]

Gefördert durch:



Downloads

- [Ausschreibung \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4951\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4951)
- [Anlage 1: Stipendienvergabe \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4947\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4947)
- [Anlage 2: Mobilitätsstipendien/Mobilitätspauschalen für Reisen nach Deutschland \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4948\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4948)
- [Anlage 3: Projektbeschreibung Kurzversion \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4824\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4824)
- [Anlage 4: Stipendienvereinbarung VAP 2020 \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4949\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4949)
- [Anlage 5: Stipendienurkunde VAP 2020 \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4950\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4950)